

9. Sitzung

des Ausschusses für Soziales und Gesundheit

Tag der Sitzung

13.03.2017

ORT DER SITZUNG

Kelheim

VORSITZENDER: Martin Neumeyer

ZAHL ALLER AUSSCHUSSMITGLIEDER: 12 Kreisräte (zzgl. Landrat)

**NAMEN DER ANWESENDEN UND
STIMMBERECHTIGTEN KREISRÄTE:**

Ursula Brandlmeier, 93333 Neustadt/Donau

Willi Dürr, 93351 Painten

Sebastian Hobmaier, 93342 Saal/Donau

Josef Hofmeister, 93077 Bad Abbach

Dr. Heinz Kroiss, 93326 Abensberg

Werner Maier, 84048 Mainburg

Karl Mirwald, 93309 Kelheim

Alois Schweiger, 93333 Neustadt/Donau

trifft um 14:03 Uhr bei TOP 1 zur
Sitzung ein.

Simon Steber, 93326 Abensberg

Dr. Gudrun Weida, 93309 Kelheim

Karsten Wettberg, 84094 Elsendorf

Ferdinand Hackelsperger, 93077 Bad Abbach

Vertretung für Frau Annette
Setzensack

FEHLENDE KREISRÄTE:

Annette Setzensack, 84048 Mainburg

entschuldigt

SCHRIFTFÜHRER: Verw.-Angestellte Johanna Wierl

AUSSERDEM WAREN ANWESEND:

Astrid Heuberger, Monica Brandl, Kreiskämmerer Reinhard Schmidbauer,
Geschäftsleiter Johann Auer, Stellv. Pressesprecherin Sonja Endl, Gabi Schmid,
Bildungs Koordinatorin Magdalena Beslmeisl

Geschäftsführerin Dagmar Reich von der Goldberg-Klinik Kelheim

Kreisrechnungsprüfer Christian Degen (Landratsamt Pfaffenhofen) und Interims-
Geschäftsführer Ingo Goldammer von der Ilmtalklinik Pfaffenhofen

Zu Gast waren: Kreisrätinnen Christiane Lettow-Berger und Hannelore Langwieser
sowie Kreisrat Werner Reichl

BESCHLUSSFÄHIGKEIT NACH ART. 41 ABS. 2 LKRO WAR GEGEBEN.

Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich

1. Goldberg-Klinik Kelheim GmbH; Situationsbericht und wirtschaftliche Lage
2. Ilmtalklinik GmbH; Situationsbericht und wirtschaftliche Lage
3. Sonstige kommunale Sozial- und Krankenhausangelegenheiten

Niederschrift

über die 9. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit am 13.03.2017, 14:00 Uhr, im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Kelheim (Zi. Nr. EG.56).

Landrat Neumeyer eröffnet die Sitzung. Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keinerlei Einwendungen erhoben. Es wird eine gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit und des Kreisausschusses durchgeführt. Für die Sitzung des Kreisausschusses wird eine gesonderte Niederschrift erstellt.

Beschluss-Nr. 97:	Goldberg-Klinik Kelheim GmbH; Situationsbericht und wirtschaftliche Lage
-------------------	--

Geschäftsführerin Reich erläutert den Situationsbericht und die wirtschaftliche Lage anhand einer PowerPoint Präsentation (siehe Anlage 1). Die Belegungsentwicklung ist in den ersten beiden Monaten im Jahr 2017 um 4,77 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Dies bedeutet 27 Fälle mehr. Die Case-Mix-Punkte entwickeln sich bis dato gut und liegen 2,91 % über dem Soll. Auf das Jahr 2016 gesehen wird mit hoher Wahrscheinlichkeit das Budget um ca. 600.000,00 € nicht ausgeschöpft. Die wirtschaftliche Situation, welche im Herbst 2016 prognostiziert worden ist, kann gehalten werden. Der Landesbasisfallwert 2016 samt Ausgleich beträgt 3.312,00 € (plus 1,73 % Lohn- und Inflationsausgleich). Für das Jahr 2017 beträgt der Landesbasisfallwert mit Ausgleich 3.350,50 €. Für die Maßnahmen Lüftungssanierungen an der Goldberg-Klinik Kelheim GmbH wurden in der Aufsichtsratssitzung am 31.10.2013 Gesamtkosten in Höhe von 3.783.000,00 € genehmigt und teilen sich auf verschiedene Teilmaßnahmen auf. Die Lüftungsmaßnahme A-Bau wird voraussichtlich 2,5 Mio. € betragen. Hierzu beträgt der Zahlungsstand zum 31.12.2016 2.273.000,00 €. In der Klausurtagung am 27.01.2017 wurden folgende Themen zur Zielsetzung festgelegt: Hochwertige medizinische Qualität, das Erreichen der „schwarzen Null“, die Verbesserung der Prozess-, Struktur- und Organisationskompetenz, die positive Wirkung und Reputation nach Innen und Außen sowie attraktiver Arbeitgeber, guter Ausbilder und hohe Mitarbeiterzufriedenheit. Die Goldberg-Klinik ist Partner im regionalen Versorgungsnetzwerk des Comprehensive Cancer Center Ostbayern (CCCO). Ebenso gibt's über das Jahr verteilt in Zusammenarbeit mit der VHS Kelheim immer wieder Vortragsreihen zu verschiedenen Themenbereichen. Frau Reich stellt die neue Homepage der Goldberg-Klinik vor. Für Kreisrat Dr. Brandl entsteht nicht der Eindruck, dass an dem Erreichen einer „schwarzen Null“ hart genug gearbeitet wird. Es fehlt die klare Aufschlüsselung der Maßnahmen, um das Defizit in Griff zu bekommen. Genau deswegen hatten wir ja die Klausurtagung, da wurde Alles offen gelegt, so Landrat Neumeyer. Jetzt beginnt die Umsetzung der damals festgelegten Ziele. Die Kreisräte Zieglmeier, Schmalz, Hofmeister und Hobmaier beteiligen sich an der anschließenden Diskussion. Die Ausschussmitglieder des Ausschusses für Soziales und Gesundheit nehmen dies zur Kenntnis.

Beschluss-Nr. 98: Ilmtalklinik GmbH; Situationsbericht und wirtschaftliche Lage

Geschäftsführer Goldammer informiert anhand einer PowerPoint Präsentation (siehe Anlage 2) über die Situation sowie die wirtschaftliche Lage der Ilmtalklinik GmbH. Für den Wirtschaftsplan 2016 wird ein operativer Jahresfehlbetrag von 4.986.700,00 € prognostiziert. Der Gesamtjahresfehlbetrag beläuft sich auf 7.520.581,00 €. Hier sind die Maßnahmen des Brandschutzes sowie die Kosten für Gutachten und ein Teil der Interims-Geschäftsführung beinhaltet. Eine Verbesserung des Gesamtjahresfehlbetrages um 1.874.339,00 € zu 2016 soll für das Jahr 2017 erwartet werden. Ebenso stellt Geschäftsführer Goldammer den Abschlussbericht des Gutachtens von Ernst and Young vor. Es ist näher auf die Themen Auftrag und Schwerpunkte, Potenzialentwicklung, Status der Medizinstrategie und Entwicklungen in den Fachabteilungen, Status der Maßnahmenumsetzung sowie Zusammenfassung, Ausblick und Empfehlungen eingegangen worden. Die Kreisrätin Högl sowie die Kreisräte Zettl, Schmalz, Maier, Wettberg, Dr. Kroiss und Kreitmeier beteiligen sich an der anschließenden Diskussion. Die Ausschussmitglieder des Ausschusses für Soziales und Gesundheit nehmen dies zur Kenntnis.

Beschluss-Nr. :	Sonstige	kommunale	Sozial-	und
	Krankenhausangelegenheiten			

Keine Wortmeldungen.

Die Sitzung war um 15:58 Uhr beendet.

Landrat

Protokollführer

Neumeyer

Wierl